



## **Das Projekt „Netzwerk Naturpark-Schulen Südschwarzwald“ erhält Auszeichnung der Deutschen UNESCO-Kommission**

**Stuttgart / Feldberg – Anlässlich der Bildungsmesse „didacta“ 2014 in Stuttgart wurde am 26. März das Umweltbildungsprojekt „Netzwerk Naturpark-Schulen Südschwarzwald“ von der Deutschen UNESCO-Kommission als Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.**

Im Jahr 2011 fiel der Startschuss für das Projekt „Naturpark-Schule“ zusammen mit der Dom Clemente Schule und der Gemeinde Schonach im Naturpark Südschwarzwald. Das Projekt hat zum Ziel, Kindern und Jugendlichen Themen aus Natur und Kultur im Umfeld der Schule zu vermitteln. Eine zentrale Rolle spielen außerschulische Partner wie Landwirte, Vereine und Handwerker. Die Themen der Naturpark-Schule orientieren sich am Bildungsplan und werden verbindlich und dauerhaft mit hohem Praxisbezug im Lehrplan der Schule verankert. Aktuell besteht das Netzwerk „Naturpark-Schulen Südschwarzwald“ aus 14 Gemeinden und 18 Schulen.

Im Rahmen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014) wurde dieses Projekt nun von der Deutschen UNESCO-Kommission ausgezeichnet, da es eindrucksvoll zeige, wie zukunftsfähige Bildung aussehen kann, so Prof. Dr. Gerhard de Haan, Vorsitzender des Nationalkomitees und der Jury der UN-Dekade in Deutschland. „Das Votum der Jury würdigt das Projekt, weil es verständlich vermittelt, wie Menschen nachhaltig handeln“, so de Haan.

Auf der didacta in Stuttgart wurde die Auszeichnung am 26. März in feierlichem Rahmen verliehen. Seitens des Naturparks Südschwarzwald waren Geschäftsführer Roland Schöttle und Projektmanager Sebastian Schröder-Esch vertreten. „Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung“, so Schöttle. „Der Naturpark hat sich die Entwicklung des Südschwarzwaldes als Modellregion auf die Fahnen geschrieben. Förderung der Nachhaltigkeit, der Vielfalt, der Regionalität und der Lebensqualität im ländlichen Raum sind dabei wichtige Ziele. Unsere jüngsten Naturpark-Bewohner für den Wert ihrer Heimat zu sensibilisieren, ist eine hervorragende Investition in die Zukunft.“

## **Weiterführende Informationen:**

### **UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014)**

Nachhaltige Entwicklung funktioniert nur, wenn sich jeder für eine menschenwürdige Gesellschaft einsetzt. Die notwendigen Fähigkeiten dazu vermittelt Bildung für nachhaltige Entwicklung, kurz BNE. Mit der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014) haben sich die Staaten der Vereinten Nationen verpflichtet, diese Art des Lernens in ihren Bildungssystemen zu verankern. Auf Grundlage eines einstimmigen Bundestagsbeschlusses koordiniert die Deutsche UNESCO-Kommission die deutschen Aktivitäten zur UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung". Sie hat ein Nationalkomitee berufen und mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung eine Dekade-Koordinierungsstelle eingerichtet.

[www.bne-portal.de/projekte](http://www.bne-portal.de/projekte)

### **Anforderungen an Dekade-Projekte**

Eine Jury aus Experten entscheidet über die Auszeichnung der Bildungsprojekte. Voraussetzung ist die Ausrichtung der Arbeit an den Grundsätzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung. So müssen Wissen und Kompetenzen aus den drei Nachhaltigkeits-Dimensionen Wirtschaft, Soziales und Umwelt vermittelt werden. Außerdem ist wichtig: Die Projekte haben einen innovativen Charakter, wirken in die Breite und bemühen sich um die Zusammenarbeit mit anderen Projekten.

Weitere Informationen zur Naturpark-Schule finden Sie unter: [www.naturpark-schule.de](http://www.naturpark-schule.de)

#### *Pressekontakt*

*Valerie Bäessler, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg, Tel. +49 7676 9336-14, Fax: +49 7676 9336-414,*

*valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de*